



September - November 2024

GEMEINDEBRIEF
der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Tonndorf



**Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?**

Jeremia 23,23

Monatsspruch September 2024



VORWORT

„mutig und schwach“ – so hieß das Motto der diesjährigen Sommerkirche auf dem Sportplatz des TSV Wandsetal. Die Sommerkirche wurde dieses Jahr zum 5. Mal in den Hamburger Schulferien an sechs Sonntagen gefeiert, gemeinsam verantwortet von den vier Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden der Region Wandsbek-Tonndorf: Emmaus-Hinschenfelde, Kreuzkirchengemeinde Wandsbek, St. Stephan Wandsbek-Gartenstadt und Tonndorf. Einige Foto-Eindrücke sind auf Seite 8 zu sehen. Direkt vom ersten Sommerkirchen-Gottesdienst startete das regionale KonfiCamp nach Ratzeburg mit einem Team von Ehrenamtlichen rund um Diakonin Inga-Sophie Arendt, Pastor Karl Grieser und Pastorin Miriam Polnau. Nach vielen Jahren auf dem Jugendzeltplatz in Noer an der Ostsee, waren wir zum ersten Mal auf dem Jugendzeltplatz am Ansveruskreuz in Einhaus / Ratzeburg. Von der besonderen Zeit dort ist ein Bericht auf den Seiten 6-7 zu lesen.

Nach der Sommerkirche geht es mit einer neuen **Gottesdienst-zeit - 10.30 Uhr vormittags** - in allen vier Kirchen weiter. Mehr dazu ist auf Seite 5 im Heft zu finden und in der Mitte des Heftes ist eine Gottesdiensttabelle zum Herausnehmen und Aufhängen.

In diesem Jahr wird auf dem Friedhof Tonndorf wieder ein Abendangebot zur „Nacht der Kirchen“ vom Verein „Unsichtbare Eltern e.V.“ gestaltet. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 20.

Und es ist ein besonderes Jubiläum zu feiern: Am 3. Oktober 1954 wurde die Kirche Tonndorf geweiht. Wir feiern diesen besonderen Tag mit einem Festgottesdienst am Donnerstag, 3.10.2024, 10.30 Uhr, mit Propst Holger Beermann. Im Anschluss planen wir einen Empfang im Gemeindehaus. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 13. Zum 70. Geburtstag der Kirche Tonndorf findet am Sonntag, 20.10.2024, 17.00 Uhr, ein Fest-Konzert statt - das Programm dazu findet sich auf den Seiten 16-17.



VORWORT

Die November-Gedenktage werden wir auf dem Friedhof Tonndorf wieder in besonderer Weise gestalten – wie genau, das ist auf Seite 21 zu sehen. Neu ist auch, dass wir den Gottesdienst am Volkstrauertag - dem vorletzten Sonntag des Kirchenjahres - regional in der Kapelle feiern werden, am 17.11.2024, 10.30 Uhr. Und davor wird es zur Feier von Erntedank wieder eine so festlich geschmückte Kirche geben wie in den letzten Jahren, siehe Foto unten aus dem Vorjahr. Wer etwas zum Erntedank-Schmuck beitragen mag, bringe die Gaben bitte am Nachmittag davor, Samstag, 5.10.2024, zur Kirche.

Nun lege ich allen die Lektüre des gesamten Gemeindebriefes ans Herz und für aktuelle Informationen die Internetseiten aller Kirchengemeinden der Region:

www.kirche-tonndorf.de | www.emmaus.hinschenfelde.de
www.kreuzkirche-wandsbek.de | www.st-stephan-hamburg.de

Bleiben Sie behütet!
Ihre Pastorin Miriam Polnau





AMTSHANDLUNGEN

Die Amtshandlungen finden Sie aus Datenschutzgründen in der gedruckten Version des Gemeindebriefs.

Sie können den Gemeindebrief in den auf S. 12 genannten Standorten erhalten.



KIRCHENGEMEINDERAT (KGR)

Jürgen Barski	040 - 673 17 89 j.barski@posteo.de
Dr. Karen Faßhauer	karen.fasshauer@alice-dsl.net
Andrea Gräber	(stellvertretende Vorsitzende)
	0170 - 937 29 06
	a.graeber@kirche-tonndorf.de
Holger Kallert	040 - 66 97 71 69 holgerkallert@web.de
Andreas Oeding	040 - 66 97 64 15 aoeding0203@gmail.com
Miriam Polnau	(Vorsitzende)
	040 - 66 13 51 0151 - 59 84 06 04
	m.polnau@kirche-tonndorf.de
Hartmut Schenk	h.schenk@kirche-tonndorf.de
Ulrich Schley	kuester@kirche-tonndorf.de
Jörg Schröder	0163 - 739 97 62



AUS DEM KGR

In der Region wurde gemeinsam überlegt, wie mit Blick auf den Zusammenschluss zu einer Gemeinde ab 1.1.2026 und mit einer Pfarrstelle weniger Gottesdienste gefeiert werden können. Unter dem Motto „Gemeinsam feiern im Wandsetal“ wollen wir in der Zeit ab 01.09.2024 bis Ende Februar 2025 das neue Gottesdienstformat ausprobieren.

In allen Gemeinden beginnen die **Vormittags-Gottesdienste** dann um **10.30 Uhr**. Ausnahmen werden bekannt gegeben in der bewährten Übersicht in der Mitte des Gemeindebriefes.

Die **Abendgottesdienste** beginnen weiterhin in der Regel um **18.00 Uhr**. **In jeder Kirche** wird **einmal im Monat** ein **Abendmahlsgottesdienst** gefeiert. **Jedes Wochenende ist in relativer Nähe** - also in der Kreuzkirche oder in St. Stephan, bzw. in der Emmaus- oder der Tonndorfer Kirche - **ein Gottesdienst**. **Mindestens zwei Gottesdienste im Monat** sind **in jeder Kirche** geplant. Es bleibt Raum für ehrenamtliches Engagement, z. B. in Form von Lese-Gottesdiensten, musikalischen Andachten.

In **Tonndorf** werden in der Regel folgende Gottesdienste gefeiert:
am **1. Freitag (!) im Monat: Abend-Gottesdienst** um **18.00 Uhr**
am **2. Sonntag im Monat: Kein** Gottesdienst
am **3. Sonntag im Monat: Abendmahlsgottesdienst**
am **4. Sonntag im Monat: Gottesdienst** (optional)
am **5. Sonntag im Monat: Kein** Gottesdienst

Wir starten das Gottesdienst-Projekt mit einem **Abendmahlsgottesdienst** in der **Kreuzkirche** am **01.09.2024** um **10.30 Uhr**. Es wird auch weiterhin Gottesdienste geben, die wir gemeinsam an einem Ort feiern, aber auch ein letztes Mal in allen vier Kirchen, z. B. Erntedank und Totensonntag.

Bitte achten Sie nun genau auf Tage, Zeiten und Orte im Gottesdienstplan in der Mitte des Gemeindebriefes und kommen Sie gerne zum Gottesdienst, nur so können wir: **„Gemeinsam feiern im Wandsetal“!**

Für den KGR Pastorin Miriam Polnau



Begleitet von guten Wünschen vieler Menschen, kräftigenden Segensworten und warmen Segenhänden, gingen wir mit dem Schlusstück des Posaunenchores der Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde von der Sommerkirche zum Bus.

Wir, das waren: 24 Jugendliche - der gesamte Konfi-Jahrgang 2025 - 4 Jugendliche, die die Ausbildung zum ehrenamtlichen Teamer („Teamercard“) angefangen haben, zwei Hauptamtliche (Diakonin Inga-Sophie Arendt und Pastorin Miriam Polnau) und weitere ehrenamtliche Teamer*innen.

Bereits einen Tag vorher war ein großer Lastwagen mit allem Gepäck und den Zelten für Essen, Gruppenzeit und Material von einigen Menschen aus dem Team nach Ratzeburg gebracht worden. In diesem Jahr gab es keine vorab aufgebauten Groß-Zelte zum Übernachten. Die Herausforderung für die Jugendlichen war in den kleineren und größeren Zeltgemeinschaften Zelte selbst aufzubauen. Am Schluss standen mit gegenseitiger Unterstützung alle Zelte in einem Halbkreis um unsere Feuerstelle herum.

Zur Abkühlung tat danach ein erstes Bad im See gut. Dank unserer Rettungsschwimmer Louis und Finlay war es auch an den anderen Camp-Tagen oft möglich Schwimmen zu gehen. Das Lagerfeuer am ersten Abend musste aber leider wegen Regens ausbleiben. Erst am zweiten Abend konnten wir die Feuerstelle ausprobieren und begleitet von Pastor Karl Grieser auf der Gitarre Lieder singen.

Vormittags hatten wir Zeit für Konfi-Themen geplant, nachmittags gab es Workshops. Am Mittwoch mussten wir einen Regen- und Matshtag ertragen. Dafür war am Donnerstag - passend zum Ausflug, der auf dem Programm stand - das Wetter ideal: Kein Wind, Sonne und Wolken im Wechsel, knapp über 20 Grad. Der Ausflug mit der Erlebnisbahn Ratzeburg nannte sich „3-Muskel-Tour“ und am Abend wussten wir alle, wie sich die Muskeln in



© Fotos: E. Reinhardt



unserem Körper anfühlten. Die Gruppe bewältigte einen Rundweg von mehreren Kilometern auf drei verschiedene Arten: Zuerst ging es mit Kanus und einem Drachenboot vom Ratzeburger See, quer über den Domsee, den kleinen Kuchensee, und dann den gesamten Kuchensee bis zur Farchauer Mühle. Wie schwer ein Boot in die richtige Richtung zu bewegen ist, konnte man hier am eigenen Leib erfahren. Das war ganz schön kräftezehrend.

Von der Farchauer Mühle aus ging es mit 6-sitzigen Fahrrädern den Berg hoch bis nach Schmilau, von dort mit Draisinen - nach einer wohlverdienten Eispause - zurück nach Ratzeburg zum Bahnhof, wo wir zum Grillen von unserem Küchenteam, rund um Martina und Karen, erwartet wurden.

Ich meine, dass ich abends alle meine Muskeln gespürt habe, aber wir waren stolz, diese Strecke gemeinsam (wenn auch nicht mit allen, da zwischendurch auch die Kräfte bei Einzelnen nachgelassen hatten) geschafft zu haben.

Der Ausschlaftag am Freitag war für viele echt nötig, um wieder zu Kräften zu kommen. Abends gab es dann Pizza im echten Pizzaofen - Kennet und Finlay haben dafür das Feuer gehütet und selbst Pizzateig gemacht. Die Pizzen waren superlecker. Den letzten Gottesdienst - abends am See - konnten leider nicht alle mitfeiern. Krankheit, Kräfte, die nachließen, und auch ein paar frühere Abreisen haben unsere Gruppe im Laufe der Campzeit etwas kleiner werden lassen.

Wir sind als Gruppe zusammengewachsen, haben Krisen, Konflikte und Herausforderungen gehabt und viele davon gut bewältigt. Und oft gilt: Im Rückblick bleibt in der Regel das, was gutgetan hat, was sich gut anfühlt, in Erinnerung. Diese guten Erinnerungen sollen bleiben!



© Fotos: K. Grieser

Im September geht es in der Konfigruppe weiter mit monatlichen Treffen samstags. Das KonfiTeam freut sich auf das Wiedersehen.

Miriam Polnau



© Fotos: K. & J. Faßhauer, B. Hilmer-Günther, A. Gräber, K. Diehn

Pilotprojekt gestartet

Die vier Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Emmaus-Hinschenfelde, Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek, St. Stephan Wandsbek-Gartenstadt und Tonndorf testen gemeinsam mit dem Kirchlichen Verwaltungszentrum (KVZ) des Kirchenkreises Hamburg-Ost eine neue Art der Gemeindeverwaltung aus. Ziel dieses Pilotprojektes ist es, die Verwaltungsaufgaben zeitgemäß und möglichst digital zu erledigen. Im Mittelpunkt stehen dabei Aufgaben, die nicht zwingend vor Ort erledigt werden müssen. Wann welche Ideen umgesetzt werden, koordiniert die „Steuerungsgruppe“. Sie ist besetzt mit Peter Bollwitt, Birgit Hilmer-Günther, Linda Pinnecke und Miriam Polnau (für die vier Kirchengemeinderäte) sowie Stefan Petzhold und Pirco Schekerka (für das KVZ). Das Projekt ist auf zweieinhalb Jahre angelegt. Im Jahr 2026 wird ausgewertet, was davon sich bewährt hat.

Für Mitarbeitende und Gemeindeglieder aller vier Kirchengemeinden gibt es ab sofort für viele Themen eine gemeinsame Ansprechpartnerin: Viola Edenhofer. Sie bringt zwölf Jahre Erfahrung aus Gemeindebüros mit. Die Verwaltungsaufgaben erledigt sie vom KVZ aus, wo sie auch angestellt ist. „Ich freue mich darauf, Gemeindeglieder sowie die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden bei allen Themen rund um Amtshandlungen, Raumvermietung, Rechnungen und Spendenbescheinigungen zu unterstützen. Bei allen anderen Anliegen vermittele ich gern die richtigen Ansprechpersonen.“

Bitte nutzen Sie für Ihre Anfragen die bekannten Kontaktdaten:

Per **Mail: kirchenbuero@kirche-tonndorf.de** oder **telefonisch** - wie bisher auch - das **Kirchen- und Friedhofsbüro: 040 - 675 85 60** zu den auf der Rückseite genannten Öffnungszeiten.



KINDERKLEIDERBÖRSE

Winter-Kinderkleiderbörse am 19.10.2024

Nach der gelungenen Premiere unserer Kinderkleiderbörse im April geht es nun weiter. Die Kirchengemeinden der Region Wandsbek-Tonndorf laden ein zu einer vorsortierten Kleiderbörse für Kindersachen:

**Samstag, 19. Oktober 2024
ab 09.00 Uhr
im Gemeindehaus der Kreuzkirche
Kedenburgstr. 14**

Angeboten wird alles rund ums Kind: Kinderkleidung nach Größen sortiert, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Spiel- und Sportgeräte, Umstandsmoden und Säuglingszubehör.

Daneben gibt es auch Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen in der Jugendetage zu verweilen. Die Einnahmen gehen wieder als Spende an die Gemeinden der Region Wandsbek-Tonndorf.

Du hast Freude an Second-Hand-Kleidung? Und möchtest beim Verkauf mitmachen?
Komm in unser Team - am Börsentag oder bei der Vorbereitung!

*Stefanie Boecker, Friederike Lipka und Daniela Steinke
Kontakt: kleiderboerse@region-wandsbek-tonndorf.de*



GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf lädt - gemäß § 14 Absatz 3 Kirchengemeindeordnung (Teil 4 des Einführungsgesetzes vom 7. Januar 2012 (KABl. S. 30, 127, 234), das zuletzt durch Artikel 1 des Kirchengesetzes vom 18. April 2024 (KABl. A Nr. 34 S. 120) geändert worden ist) - ein zur

**Gemeindeversammlung am
Freitag, 01. November 2024, ca. 19.00 Uhr**

im Anschluss an den Abend-Gottesdienst in den Gemeindesaal der Kirchengemeinde, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg.

In dieser Gemeindeversammlung wird neben den laufenden Angelegenheiten der Kirchengemeinde vor allem über den Zusammenschluss der bisher vier eigenständigen Kirchengemeinden der Region Wandsbek-Tonndorf zur „Ev.-Luth. Kirchengemeinde im Wandsetal“ informiert. Der Zusammenschluss ist für den 1. Januar 2026 geplant.

So sieht die geplante **Tagesordnung** aus:

- | | |
|--------------|--|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Wahl des Vorsitzes |
| TOP 3 | Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 4 | Berichte und Aussprache zum Zusammenschluss zur „Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde im Wandsetal“ |
| TOP 5 | Anträge an den Kirchengemeinderat |
| TOP 6 | Verschiedenes |

*Im Namen des Kirchengemeinderates sind Sie herzlich eingeladen
Pastorin Miriam Polnau, Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Andrea Gräber, Stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates*



So bekommen Sie Ihren Gemeindebrief:

An jedem Standort und bei jedem Schaukasten der Kirchengemeinde sowie in den bekannten Geschäften in und um Tonndorf:

Gemeindehaus SHS
Büroeingang

Schaukasten SHS

Friedhof Tonndorf

Sonnenblume

Tonndorfer Hauptstr. 78

Fisch Eichrodt

Tonndorfer Hauptstr. 76

Hirsch-Apotheke

Rahlstedter Straße 41

Kiosk und Backwaren

Wilsonstr. 52

Eggers Stuhl

Tonndorfer Hauptstr. 74

Mode Schneider

Tonndorfer Hauptstr. 72-74

Vielen DANK Ihnen allen!

BESTELLFORMULAR FÜR DEN GEMEINDEBRIEF

Ja, ich bin Mitglied der Kirchengemeinde Tonndorf und möchte den Gemeindebrief gern regelmäßig zugeschickt bekommen.

Um die Kosten zu decken, bin ich bereit einen Betrag von € _____ pro Jahr beizutragen.

Ich ermächtige die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf oben genannten Betrag von meinem Konto einziehen zu lassen.

Name: _____

Anschrift: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Telefonnummer für Rückfragen: _____

Unterschrift: _____

Diesen Abschnitt bitte an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg schicken oder im Kirchenbüro abgeben. Vielen Dank!



DONNERSTAG, 3. OKTOBER 2024 10.30 UHR FESTGOTTESDIENST 70 JAHRE KIRCHE TONNDORF 1954 - 2024

Die achteckige Kirche wurde nach Plänen des Architekten Richard Starck am 3. Oktober 1954, eingeweiht.

Wir feiern mit einem Festgottesdienst mit Propst Holger Beermann und einem Empfang im Anschluss im Gemeindehaus in der Stein-Hardenbeg-Str. 68.

Alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

Für den Kirchengemeinderat Tonndorf
Pastorin Miriam Polnau, Vorsitzende
Andrea Gräber, stellvertretende Vorsitzende





REGIONALE GOTTESDIENSTE VON

JEWELS 10.30 UHR!	KREUZKIRCHE Kedenburgstr. 10	ST. STEPHAN Stephanstr. 117
SEPTEMBER		
Sonntag, 01.09. 14. n. Trinitatis	Abendmahlsgottesdienst Pastores der Region	
Sonntag, 08.09. 15. n. Trinitatis	18.00 Uhr - Überkreuz Team	Abendmahlsgottesdienst Pn Pinnecke parallel: Kindergottesdienst
Sonntag, 22.09. 17. n. Trinitatis	Kirche mit Kindern P. Grieser & Team 18.00 Uhr - Jugendgottesdienst Pn Pinnecke, Diakonin Arendt	Lesegottesdienst Präd. i. A. Dellnitz
Sonntag, 22.09. 17. n. Trinitatis		Gottesdienst Pn Dr. Albrecht
Sonntag, 29.09. 18. n. Trinitatis	18.00 Uhr Meditationsgottesdienst Präd. zu Solms	Erntedank mit Kindermusikschule Pn Schindehütte, K. Dittmann
OKTOBER		
Donnerstag, 03.10. Tag der deutschen Einheit		
Sonntag, 06.10. Erntedank	Abendmahlsgottesdienst Pn Pinnecke	
Sonntag, 13.10. 20. n. Trinitatis	10.00 Uhr - Radio-Gottesdienst Pn Pinnecke	
Sonntag, 20.10. 21. n. Trinitatis	Kirche mit Kindern P. Grieser & Team	Lesegottesdienst Präd. zu Solms
Sonntag, 27.10. 22. n. Trinitatis		Gottesdienst Pn Dr. Albrecht
Donnerstag, 31.10. Reformationsfest	15.24 Uhr - Gottesdienst Pn Pinnecke, Pn Spigatis	
NOVEMBER		
Sonntag, 03.11. 23. n. Trinitatis	Abendmahlsgottesdienst P. Pachnicke anschl. Gemeindeversammlung	
Sonntag, 10.11. Drittletzter des Kirchenjahres	18.00 Uhr - Überkreuz Team	Abendmahlsgottesdienst P. Grieser parallel: Kindergottesdienst anschl. Gemeindeversammlung
Sonntag, 17.11. Vorletzter des Kirchenjahres		
Mittwoch, 20.11. Buß- und Betttag		18.00 Uhr - Jugend-/Gottesdienst Pn Pinnecke, Pn Spigatis
Sonntag, 24.11. Ewigkeitssonntag	Gottesdienst P. Grieser	Gottesdienst mit Kantorei Pn Spigatis, P. Pachnicke

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2024



TONNDORF Stein-Hardenberg-Str. 68	EMMAUS Walddörferstr. 369
SEPTEMBER	
Freitag, 06.09., 18.00 Uhr Pn Polnau	Gottesdienst Ehrenamtliche
Abendmahlsgottesdienst P. Pachnicke	
	Abendmahlsgottesdienst P. Grieser
Vergissmeinnicht-Gottesdienst Pn Spigatis	
OKTOBER	
10.30 Uhr - 70 Jahre Kirche Tonndorf Festgottesdienst Propst Beermann, Pn Polnau	
Gottesdienst Pn Polnau	Gottesdienst P. Grieser
Abendmahlsgottesdienst Pn. Polnau	
Gottesdienst Präd. i. A. Gräber	Abendmahlsgottesdienst Präd. zu Solms
NOVEMBER	
Freitag, 01.11., 18.00 Uhr Pn Polnau anschl. Gemeindeversammlung	Gottesdienst Team
	Gottesdienst Präd. zu Solms
Auf dem Friedhof Tonndorf: 10.00 Uhr - Gedenken mit Posaunen 10.30 Uhr - Gottesdienst in der Kapelle Pn Polnau, P. Grieser	
10.30 Uhr Gottesdienst 14.30 Uhr Friedhof Tonndorf Pn Polnau	Abendmahlsgottesdienst Pn Pinnecke

*Sofern nicht
anders angegeben:
Gottesdienstbeginn
jeweils 10.30 Uhr*



70 Jahre Kirche Tonndorf: 1954 - 2024



© Foto: S. Wiench

Sonntag, 20. Oktober 2024
17.00 Uhr - Kirche Tonndorf

Eintritt frei, Spenden am Ausgang

Georg Friedrich Händel: Concerto HWV 331 (Wassermusik)

Georg Philipp Telemann: Doppelkonzert TWV 52:a1

für Blockflöte und Viola da Gamba

Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate für Cembalo zu vier Händen KV 19d

Johann Sebastian Bach: 1. Brandenburgisches Konzert BWV 1046

Das erweiterte CONCERTINO SCHLESWIG-HOLSTEIN spielt auf Originalinstrumenten.



Auf dem Programm stehen von Georg Friedrich Händel das Concerto HWV 331, das eine eigene Bearbeitung von Sätzen aus der Wassermusik darstellt, Georg Philipp Telemanns famoses Doppelkonzert für Blockflöte und Viola da Gamba sowie die frühe Sonate für Cembalo zu vier Händen von Wolfgang Amadeus Mozart und schließlich Johann Sebastian Bachs

1. Brandenburgisches Konzert.

Fagottist und primus inter pares Thomas Rink verabschiedet sich mit diesem Konzert als aktiver Musiker:

„Das Beste zum Schluss - Bach, Händel, Mozart und Telemann“



Thomas Rink schreibt dazu:

„Ich habe über 35 Jahre als Amateur-Fagottist mit z. T. international renommierten Kollegen wie WILBERT HAZELZET, JUSTIN BLAND, JOHANN PLIETZSCH oder HENNING VATER konzertiert und 19 Jahre die Geschicke der GESELLSCHAFT FÜR ALTE MUSIK IN SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V. geleitet.



© Foto: :NLS

Viele junge Kolleginnen und Kollegen benötigen die Erfahrung in der freien Musikszene zu spielen und damit auch Geld zu verdienen. Ich kann und möchte jetzt meinen Platz freimachen. Es ist doch schöner zu hören 'Schade, dass Thomas aufgehört hat', als dass die Leute murmeln 'Muss der Rink immer noch spielen?'. Ich verabschiede mich dankbar und fröhlich und wünsche Ihnen und Euch alles Gute, Gesundheit und Frieden."

JOHANN SEBASTIAN BACH: "CONCERT AVEC PLUSIEURS INSTRUMENTS" F-DUR

Das erste Konzert der sechs "Brandenburgischen Konzerte" ist ein 12-stimmiges Gruppenkonzert für zwei Waldhörner, drei Oboen und Fagott, drei Streicher und Violino piccolo, Violoncello und Basso continuo. Seine vier Sätze repräsentieren die "4 musikalischen Himmelsrichtungen" in der Barockmusik:

1. Satz: Gruppenkonzert; wir hören den Norden (Deutschland) einschließlich einiger Jagdhornmotive.
2. Satz: Hitze Italiens - schwerfällige, dissonante Harmonien, darüber spielen Oboe und Violine ihre Kantilene.
3. Satz: die etwas "kratzige" Violino piccolo und die ungestüme Formgebung verweisen auf osteuropäische Folklore, z.B. Polen.
4. Satz: eine französische "Suite en rondeau", nimmt höfische Formen auf, und lässt mit den Waldhörnern und der Polacca nochmals Elemente aus Deutschland und Polen hören.

Frank Vollers



Demenzfreundlicher Gottesdienst am 29. September 2024 um 10.30 Uhr in der Tonndorfer Kirche

Jedes Jahr im September findet eine Woche zum Thema Demenz statt.

"Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben."
So lautet das diesjährige Motto.

Vom 16.09. bis 22.09.24 werden in Hamburg viele Veranstaltungen angeboten, um über Demenz zu informieren, Brücken zu bauen und das Thema vom Rand in die Mitte der Gesellschaft zu holen. Demenz ist die Krankheit des Vergessens, die jedes Jahr mehr und mehr diagnostiziert wird. Für die Betroffenen und Angehörigen ist die Demenz oft ein Grund, sich zurückzuziehen.

Am **Sonntag, dem 29. September 2024 um 10.30 Uhr** sind alle eingeladen in der **Tonndorfer Kirche** einen **Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst** miteinander zu feiern.

Wir singen vertraute Lieder, beten mit bekannten Worten, hören Worte aus der Bibel. Nach spätestens 45 Minuten gibt es eine Tasse Kaffee bzw. Tee oder etwas Kaltes zu trinken. Sie brauchen sich nicht extra anzumelden, kommen Sie einfach vorbei und feiern mit.



© Foto: Agata / Pixabay

*Ich freue mich auf Sie,
Sabine Spirgatis*



Ruhestand: Couch oder Caprio – was fange ich mit meiner Zeit an?

Die Lebenserwartung steigt ständig und wir werden immer älter. Für viele Menschen sind es 20 Jahre, in der sie nach der aktiven Berufstätigkeit anderen Interessen, Aufgaben und Hobbies nachgehen können. Wie möchte ich meine viele freie Zeit füllen?

Diese Frage braucht Zeit und Muße, darüber nachzudenken. An einem Wochenende möchte ich Sie auf Ihrer Suche nach der für Sie richtigen Lebensform im Ruhestand begleiten.

Es wird Zeit sein, mit anderen im Austausch Ideen zu entwickeln, Entscheidungen für den Übergang in den Ruhestand zu treffen.

Zeiten:

Freitag, 08.11.2024 von **17.30 - 20.30 Uhr** (inklusive Abendbrot)

Samstag, 09.11.2024 von **10.30 Uhr - 17.30 Uhr** (inklusive Mittagessen und Kaffeetrinken)

Sonntag, 10.11.2024 von **10.30 Uhr - ca. 15.00 Uhr** (inklusive Brunch)

Unkostenbeitrag für Material, Essen und Getränke von **20,00 Euro**.

Bitte melden Sie sich unbedingt für das Wochenende an:

s.spirgatis@kirche-hamburg-ost.de

oder telefonisch: 0178 685 69 48

Das Wochenendseminar ist auf 20 Teilnehmende begrenzt.

*Ich freue mich, Sie kennenzulernen
Sabine Spirgatis*





**Herzliche Einladung zur Nacht der Kirchen
„Was glaubst du denn?“
Samstag, 21.09.2024, 18.00 Uhr, Friedhof Tonndorf**

© Foto: B. Kattner



„Was glaubst du denn?“ Diese Frage ist unser Wegweiser in der Nacht der Kirchen. Wir lauschen nach innen, wandern miteinander, suchen Antworten, wie wir durchs Leben kommen, das in der Tat so oft kein Ponyhof ist. Im Schein von Feuerschalen und Fackeln wandern wir singend zwischen den Gräbern, musikalisch begleitet von den „Sisters in Soul“ und Roland Cremerius mit Gitarre. Es wird eine besondere gemeinsame Zeit, für alle, denen Brüche und Verluste es schwer gemacht haben, im Leben wieder aufzustehen. Auch wenn es vielleicht schon sehr lange her ist, wir freuen uns auf alle, die mitgehen.

Gemeinsam laden ein:
Verein Unsichtbare Eltern e.V.
Clownin Paula
Sisters in Soul
Friedhof Tonndorf und Team



© Foto: B. Berg

Unser Programm

- 18.00 Uhr** Singen zur Stärkung gegen Verlassenheit und Enttäuschung im Leben
- 18.45 Uhr** "Komm, wir zünden Lichter an", auch für die ganz Kleinen mit den „Unsichtbaren Eltern“
Singen an den Gräbern - wir wandern über den von Fackeln und Feuerschalen beleuchteten Friedhof
- 19.15 Uhr** Trost-Knabbern im Lichterbistro, Clownin Paula macht es uns leicht
- 19.45 Uhr** Segen für die Nacht - Sisters in Soul, Roland Cremerius und Pastorin Birgit Berg



**Gedenktage im November 2024
auf dem Friedhof Tonndorf**

Foto ©: K. Krützmann



Kapelle Friedhof Tonndorf

Wir laden herzlich ein zu den folgenden Andachten:

Gedenken zum Volkstrauertag mit dem Posaunenchor Tonndorf	Sonntag, 17. November 2024 Friedhof Tonndorf, Ahrensburger Str. 188, 22045 Hamburg am Gedenkstein	Pastorin Miriam Polnau	10.00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag, 17. November 2024 Friedhof Tonndorf, Ahrensburger Str. 188, 22045 Hamburg in der Kapelle	Pastor Karl Grieser, Pastorin Miriam Polnau	10.30 Uhr
Andacht zum Ewigkeitssonntag	Sonntag, 24. November 2024 Friedhof Tonndorf, Ahrensburger Str. 188, 22045 Hamburg in der Kapelle	Pastorin Miriam Polnau	15.00 Uhr 14.30 Uhr Beginn mit Musik vom Posaunenchor Tonndorf vor der Friedhofskapelle



FEIERABEND MIT GOTT

Am 1. Freitag im Monat (nicht im Oktober)

Kirche Tonndorf

18.00 Uhr

6. September
„Sorgenfrei“

1. November
„Seligwerden“

6. Dezember
„Nikolaus“

Wir laden ein zum Abendgottesdienst zu Beginn des Wochenendes
- jeder Abend wird eine eigene Gestaltung haben und ein Thema.



Sonntag, 29.09.2024, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit der Wandsbeker Kindersingschule

Samstag, 19.10.2024, 18.10 Uhr

10nach6: Aus aller Welt

Harfenkonzert mit Ralf Kleemann und Nadia Birkenstock
Die beiden sind auf Solo-Konzerten und Festivals, aber auch regelmäßig bei Hochzeiten, Vernissagen und anderen Anlässen zu erleben. Sie präsentieren auf ihren Instrumenten neben bekannten Werken aus der Harfenliteratur viele eigene Kompositionen. Dabei lassen die Musiker viel Raum für spontane Impulse und das Spiel mit den Klangfarben ihrer Harfen. So kann das Publikum dieses prachtvolle Instrument von vielen Seiten kennen und schätzen lernen...

Mittwoch, 20.11.2024, 18.00 Uhr

Regionaler Abendgottesdienst zum Buß- und Betttag mit dem Jugendchor „Chorazón“

Sonntag, 24.11.2024, 10.30 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit der Kantorei St. Stephan





TERMINE TONNDORF

Samstag, 21.09.2024, ab 18.00 Uhr
Nacht der Kirchen mit den
„Unsichtbaren Eltern e.V.“
Friedhof Tonndorf

Donnerstag, 03.10.2024, 10.30 Uhr
Festgottesdienst
„70 Jahre Tonndorf“
mit Propst Holger Beermann
Kirche Tonndorf im Anschluss
Empfang im Gemeindesaal

Sonntag, 20.10.2024, 17.00 Uhr
Konzert „70 Jahre Tonndorf“
Bach, Händel, Mozart und
Telemann
Das erweiterte CONCERTINO
SCHLESWIG-HOLSTEIN spielt auf
Originalinstrumenten mit und unter
der Leitung von Thomas Rink
Kirche Tonndorf

Freitag, 08.11.2024, 17.00 Uhr
Martinsfest mit der Kita
Kirche Tonndorf und
Gemeindehaus SHS

ab ca. 12.00 Uhr, nach Gottesdienst
Café für Alle
15.09., 06.10., 20.10., 17.11.
Kirche Tonndorf

Montags, 9.00 Uhr
Senior*innen-Frühstück
02.09., 16.09., 07.10.,
21.10., 04.11., 18.11.
Gemeindehaus SHS
1. Montag im Monat, 15.00 Uhr

Montags-Spielekreis
02.09., 07.10., 04.11.
Gemeindehaus SHS

Letzter Montag im Monat, 15.00 Uhr
Bibelgesprächskreis
30.09., 28.10., 25.11.
Gemeindehaus SHS

Jeden Dienstag, 14.00 Uhr
Kartenspielekreis
Gemeindehaus SHS

Jeden Mittwoch, 10.00 Uhr
Bewegungstraining
Gemeindehaus SHS

Mittwochs, jeweils 15.00 Uhr
Tonndorfer Singkreis
11.9., 25.9., 16.10., 30.10.,
13.11., 27.11.
Gemeindehaus SHS

Im Wechsel mit Singkreis
mittwochs, 15.00 Uhr
Harfengruppe
Gemeindehaus SHS

1. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
Senior*innen-Nachmittag
05.09., 10.10., 07.11.
Gemeindehaus SHS

Letzter Samstag im Monat, 14.00 Uhr
Meditatives Tanzen
28.09, 02.11. (!), 30.11.
Gemeindehaus SHS

SENIOR*INNEN-FRÜHSTÜCK



© Foto: K. Kallert

Wir laden herzlich ein zum Seniorenfrühstück im *Gemeindehaus in der Stein-Hardenberg-Straße 68* um 09.00 Uhr am:

02.09.24, 16.09.24
07.10.24, 21.10.24
04.11.24, 18.11.24

Neue Gäste bitte telefonisch vorher anmelden und für mehr
Informationen rufen Sie mich auch gerne an.

Karin Kallert, Tel.: 040 - 66 97 71 69

HERBSTIMPRESSION



© Foto: C. Bohlen



NACHGEDACHT

**Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?**

Jeremia 23,23

Monatsspruch September 2024

Kennen Sie auch diese Zeiten im Glauben, in denen Gott sich sehr weit weg anfühlt?

Ich erinnere mich sehr gut an meine letzte „gottesferne“ Zeit. Und mit dieser Erinnerung lese ich diesen Bibeltext noch einmal anders. Ich dachte, dass ich mich von Gott entfernt habe. Aber vielleicht hat sich Gott ja auch von mir entfernt?

Die Nähe Gottes wird in vielen Gebeten, Liedern, Bibeltexten in den Vordergrund gestellt. Manchmal ist mir diese Nähe auch zu nah. Dann wird mir die Nähe zu eng.

Der ferne Gott ist vielleicht einer, der mir gar nicht so fremd ist, wie ich zuerst beim Lesen des Monatsspruches gedacht habe. Und ich erinnere mich, wie überrascht ich war, als ich vor einiger Zeit gelesen habe, in welcher tiefen (Glaubens-) Krise Mutter Teresa war und wohl blieb bis zu ihrem Tod.

Auch mit einem fernen Gott, lässt es sich offensichtlich leben. Im Jahr 2007 wurden Teresas private Briefe veröffentlicht. Zehn Jahre nach ihrem Tod. Die 1910 in Skopje (im heutigen Mazedonien) geborene Gonxha Bojaxhu schließt sich als 18-Jährige einer katholischen Ordensgemeinschaft an. Sie bekommt den Ordensnamen Mary Teresa und wird als Missionarin nach Indien geschickt. Bereits im Jahr 1937, als sie ihr Gelübde ablegt, schreibt sie in Briefen über eine tiefe Dunkelheit, die sie in sich fühlt. Und Anfang der 1950er Jahre schreibt sie: „Der Himmel ist nur noch ein leeres Wort, er bedeutet mir nichts mehr. Dieser furchtbare Verlust von Sinn!“

Und doch: Sie bleibt Ordensschwester.

Gott ist nicht der, mit dem ich mich immer wohlfühle. Er kann auch der sein, der sich fern anfühlt, mich zweifeln lässt. Beides gehört zu Gott, der sich nicht meinen Vorstellungen anpasst, sondern immer auch anders ist, als ich es begreifen werde.

*Alles Gute für die gottesfernen und gottesnahen Tage im Herbst
Ihre Pastorin Miriam Polnau*



GRUPPEN & KREISE

Fragen Sie bei Interesse an einem Angebot gerne bei den unten stehenden Verantwortlichen nach.

Für Jugendliche und Erwachsene

Anfänger/Posaune	zur Zeit keine Gruppe	C. Müller 0173 - 184 12 44
Posaunenchor	Do. 19.30 - 21.30 Kirche/Friedhof Tonndorf	
Bibelgesprächskreis	letzter Mo. / Monat 15.00 SHS	Pastorin M. Polnau
Eine-Welt-Gruppe	Verkauf am 1. So. / Monat 10.30 Kirchplatz St. Agnes	P. Barski 040 - 673 17 89 M. Schenker 040 - 66 12 68
Cafè für Alle	3. So. / Monat Termine siehe S. 24	A. Gräber 0170 - 937 29 06
Frauenkreis	1. Mo. / Monat 18.00 SHS	V. Eggers 040 - 668 28 02
Hauskreis	1. Mo. / Monat 19.30	E. Karg 040 - 66 15 32 H. Rosenhauer heike.rosenhauer@hotmail.de
Meditatives Tanzen	letzter Sa. / Monat 14.00 - 16.00 SHS	M. Schenker 0176 - 21 62 58 64
Bewegungstraining	Mi. 10.00 - 12.00 SHS	M. Schenker 0176 - 21 62 58 64
Harfengruppe	14-tägig, Mi. 15.00 - 16.30 SHS	J. Hölting Kontakt über Kirchenbüro

Für Senior*innen

Montags-Spielekreis	1. Mo. / Monat 15.00 - 17.00 SHS	I. Nann 040 - 831 53 35
Kartenspielekreis	Di. 14.00 - 17.00 SHS	K. Nolte, R. Klaus
Senior*innen-nachmittag	1. Do. oder 2. Do. / Monat 15.00 - 16.30 SHS	Pastorin M. Polnau
Senior*innenfrühstück	Termine siehe S. 25	K. Kallert 040 - 669 771 69
Tonndorfer Singkreis	14-tägig, Mi. 15.00 - 16.30 SHS	F. Vollers

Fürbittenkreis

Ansprechpartnerin für persönliche Gebetsanliegen	H. Rosenhauer 040 - 66 13 14
--	---------------------------------

ERREICHBARKEITEN

PFARRAMT

Stein-Hardenberg-Str. 68
Pastorin Miriam Polnau
m.polnau@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 66 13 51
Mobil: 0151 - 59 840 604

KIRCHENBÜRO (auf dem Friedhof)

Ahrensburger Str. 188
Ute Mehdau
kirchenbuero@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 675 8560
Montag-Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

Küster

Uli Schley (Di. und Do.)
kuester@kirche-tonndorf.de
Mobil: 0152 - 02 10 96 58

KIRCHENMUSIKER

Frank Vollers
f.vollers@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 413 487 - 10
Fax: 040- 413 487 - 09

STANDORT

Kirche & Gemeindehaus
Stein-Hardenberg-Straße 68 (SHS)

IMPRESSUM

Hsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68,
22045 Hamburg. Red.: KGR Tonndorf, v.i.S.d.P.: Pastorin M. Polnau,
Layout: Sandra Wiench; Claus Bohlen, Andrea Gräber;
Fotos: A. Gräber, C. Bohlen, u.a. Druckerei absolut digital 2.0 GmbH,
Auflage: 1.500 Stück

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich
die redaktionelle Bearbeitung der eingereichten Artikel vor.
Ausgabe 4/2024

Der Tonndorfer Gemeindebrief möchte Sie über das gemeindliche
Leben informieren. Wir freuen uns über jede Spende, mit der Sie
unseren Gemeindebrief unterstützen. Unsere Kontoverbindung
lautet: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf / Gemeindebrief
IBAN: DE 78 2005 0550 1291 1209 11 BIC: HASPDEHHXXX

REGIONALE JUGENDARBEIT

Kedenburgstraße 14, 22041 Hamburg
Diakonin Inga-Sophie Arendt
i.arendt@region-wandsbek-tonndorf.de
Tel.: 040 - 27 88 91 15
Mobil: 0151 - 720 573 99

PFARRSTELLE SEELSORGE IM ALTER

Walddörferstraße 369, 22047 Hamburg
Pastorin Sabine Spirgatis
s.spirgatis@kirche-hamburg-ost.de
Tel: 0178 - 685 69 48

EV. KITA TONNDORF

Roterlenweg 15
Leitung: Anja Burse
roterlenweg@eva-kita.de
Tel.: 040 - 66 44 70

FRIEDHOF TONNDORF

Ahrensburger Str. 188
Leitung: Birgit Kattner
friedhofsverwaltung@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 675 85 60
Fax: 040 - 66 05 26

Redaktions-
schluss Ausgabe
1/2025:
23.10.2024

absolut digital 20

www.absolut-digital.de

HIER
DRUCKT
HAMBURG